

STADTTEIL VERSAMMLUNG

FÜR KINDER & JUGENDLICHE AUS
KÄFERTAL



Eine Veranstaltung des
68DEINS! Kinder- und Jugendbüros
Mannheim, 04. Oktober 2023



68DEINS!
Stadtteilversammlung

www.68DEINS.de |   68DEINS

STADTTEILVERSAMMLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS KÄFERTAL

Auf der 68DEINS! Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche am 04. Oktober 2023 konnten junge Menschen aus dem Stadtteil Käfertal ihre Ideen und Anliegen einbringen. Wichtige Themen waren dabei Sport- und Freizeitorte, Spielplätze, Verkehrssicherheit und Mobilität, die örtliche Bücherei, Sauberkeit und Umwelt. Ihre Ideen und Anliegen diskutierten die Jugendlichen mit Politiker*innen aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat und Jugendbürgermeister Dirk Grunert.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Kinder- und Jugendbüro Anliegen mit Kindern und Jugendlichen aus der Käfertalschule, der Albrecht-Dürer-Schule, der Arbeiter-Samariter-Jugend, dem Jugendtreff St. Hildegard und dem Kinderheim St. Josef erarbeitet. Die in der Vorbereitung entstandenen Präsentationen wurden auf der Stadtteilversammlung vorgestellt und diskutiert. Im Folgenden werden die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und die Rückmeldungen der Politiker*innen dokumentiert.

WEITERE FORMATE...

der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung sind der Jugendbeirat, die Mannheimer Kinder- und Jugendgipfel und 68DEINS! Schule und Demokratie. Das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro organisiert und koordiniert alle Formate der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung. Alle aktuellen Informationen auch auf: www.68deins.de



VERTRETER*INNEN AUS POLITIK UND STADTGESELLSCHAFT INTERESSIEREN SICH FÜR DIE THEMEN UND ANLIEGEN

Folgende Vertreter*innen aus dem Bezirksbeirat (BBR) und aus dem Gemeinderat (GR) waren anwesend:

- Robert Hofmann (BBR, GRÜNE)
- Marko Lange (BBR, SPD)
- Rotraud Schmidt (BBR, LINKE)
- Hannah Hoffmann-Böhm (GR, LI.PAR.Tie)
- Regina Jutz (GR, GRÜNE)
- Matthias Pitz (GR, GRÜNE)
- Chris Rihm (GR, GRÜNE)
- Melanie Seidenglanz (GR, SPD)

Außerdem waren Dirk Grunert, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim und Marina Schmidl für den Jugendbeirat anwesend.

PRÄSENTATION DER IDEEN UND ANLIEGEN

Nach einer kurzen Begrüßung durch 68DEINS! stellten die Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Anliegen vor. Die Erwachsenen aus Politik und Stadtgesellschaft hörten zu und stellten Rückfragen zu den einzelnen Themen. Nachdem alle Ideen und Anliegen präsentiert worden waren, gab es Pizza für die Kinder und Jugendlichen. Die Bezirksbeirat*innen und Stadträt*innen trafen sich währenddessen zu einer Besprechung und entwickelten erste Ideen, wie die gehörten Anliegen weiter bearbeitet werden können. Nach der Pause trafen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Politiker*innen in einer Abschlussrunde Vereinbarungen dazu, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich erklärt.

ABSCHLUSSRUNDE

MELANIE SEIDENGLANZ (GR, SPD)

sagte zum Thema Bibliothek, dass man versuchen könne, etwas an den Öffnungszeiten zu ändern - das sei aber schon in der Vergangenheit schwierig gewesen. Sie erklärte sich aber bereit, bei der Bibliothek das Thema mehrsprachige Literatur anzusprechen. Eventuell könnten die Bücher über den Förderverein angeschafft werden. Wenn der Förderverein dafür selbst nicht genug Mittel habe, könne dieser einen Antrag beim Bezirksbeirat stellen. Frau Seidenglanz will sich mit den Klassenlehrer*innen absprechen, dass mehr Exemplare beliebter Bücher in den Schulen verfügbar sind. Sie forderte die Schüler*innen auf, gemeinsam mit ihren Klassenlehrer*innen eine Wunschliste für Bücher, die angeschafft werden sollen, zu erstellen.

Zum Thema Freizeitangebote meldete Frau Seidenglanz zurück, dass sie gemeinsam mit **Marko Lange (BBR, SPD)** prüfen wolle, ob Wasserspender an große Spiel- und Sportplätze gebaut werden können. Hierzu wollen sie einen entsprechenden Antrag stellen. Zudem soll eine Karte erstellt



werden, auf der alle Spiel- und Sportplätze in Käfertal eingezeichnet werden sollen. Für Möglichkeiten, Basketball zu spielen, müsse in Käfertal eine neue Möglichkeit gefunden werden, meldete Herr Lange zurück. Frau Seidenglanz wies aber auch darauf hin, dass auf Spinelli auf dem ehemaligen BUGA Gelände ein Basketballkorb vorhanden sei.

ROTRAUD SCHMIDT (BBR, LINKE) **UND ROBERT HOFMANN** (BBR, GRÜNE)

wiesen hinsichtlich Dekoration und Sauberkeit in Käfertal auf das Bezirksbeirats-Budget hin und boten dem St. Josef Kinderheim eine Kooperation an. Das Kinderheim könne einen Termin vorschlagen, bei dem der Stadtteil sauber gemacht werden kann. Der Bezirksbeirat kann dann zu diesem Termin dazukommen und auch einladen. Weiterhin wurden die Kinder aufgefordert, konkrete Ideen und Vorschläge für Dekorationen im Stadtteil zu sammeln und einen Antrag auf die Umsetzung dieser Verschönerungsmaßnahmen an den Bezirksbeirat zu stellen.

CHRIS RIHM (GR, GRÜNE) **UND MATTHIAS PITZ** (GR, GRÜNE)

sagten zum Thema Mobilität in Käfertal, dass versucht werden soll eine Verlängerung der Busfahrzeiten zu erwirken. Eine neue Haltestelle sei leider nicht möglich, da wenige Meter weiter bereits eine Haltestelle vorhanden sei. Bedarfsampeln seien wahrscheinlich zu umständlich, aber sie wollen prüfen, ob die Ampeln abends länger anbleiben können. Die Verbesserung des Fahrradwegs im Speckweg sei bereits in Planung. Zum Thema Fahrtausfälle berichtete Matthias Pitz, dass diese vor allem am Personalmangel bei der RNV liegen - die RNV versuche bereits, neues Personal zu finden. So lange es hier aber Probleme gibt, würde das Problem der Ausfälle vermutlich erstmal bestehen bleiben.

REGINA JUTZ (GR, GRÜNE) **UND ROBERT HOFMANN** (BBR, GRÜNE)

äußerten sich zum Thema Verkehrssicherheit. An allen Schulen solle es mehr Sicherheit geben - es laufe bereits ein Antrag an die Verwaltung zur Überprüfung der Verkehrssicherheit rund um Schulen. Das Busschild für die Käfertalschule soll kommen und in der oberen Riedstraße soll geprüft werden, ob die Parksituation verbessert werden kann um die Sicherheit zu erhöhen. Zudem wollen sie anfragen, ob eine Verkehrskontrolle oder ein Blitzer aufgestellt werden kann. Das Thema Fahrradwege soll Fraktionsübergreifend aufgenommen werden.

MARKO LANGE (BBR, SPD)

meldete zum Thema Spielplätze zurück, dass die Papierkörbe attraktiver gestaltet werden sollen. Er wies noch einmal darauf hin, dass die Spinelli-Spielplätze nach der BUGA allgemein zugänglich werden, so dass sich hieraus viele neue Spielmöglichkeiten für die Kinder aus Käfertal ergeben. Herr Lange schlug vor, dass man mobile Lösungen finden könnte - dass man also z.B. eine Leihstation im Stempelpark einrichtet, bei der man sich Spielsachen und Sportgeräte ausleihen kann.



ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMENDEN

Teilnehmende	Ges.	♀ ♂ div.	6-9 J.	10-13 J.	14-17 J.	18+ J.
Kinder und Jugendliche bei den vorbereitenden Foren	102	51 51	61	30	8	2
Kinder und Jugendliche bei der Versammlung	38	16 21 1	22	10	6	X
Politiker*innen	8	4 4 X				



ANLIEGEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN AUS KÄFERTAL

BÜCHEREI IN KÄFERTAL VERBESSERN

ANLIEGEN

- neue Bücher
- mehr Bücher
- größere Themenauswahl
- längere Öffnungszeiten/verschiedene Öffnungszeiten (Grundschulgerecht, 1x pro Woche von 11:25-14:00 Uhr)
- verschiedene Sprachen

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Bücherauswahl ist zu gering. Kinder haben unterschiedliche Muttersprachen. Oft ist die Bibliothek geschlossen, wenn die Schule aus ist.

WER

SCHÜLER*INNEN DER 4A AUS DER ALBRECHT-DÜRER-SCHULE

VEREINBARUNGEN

MELANIE SEIDENGLANZ (GR, SPD)

sagte zum Thema Bibliothek, dass man versuchen könne, etwas an den Öffnungszeiten zu ändern - das sei aber schon in der Vergangenheit schwierig gewesen. Sie erklärte sich aber bereit, bei der Bibliothek das Thema mehrsprachige Literatur anzusprechen. Eventuell könnten die Bücher über den Förderverein angeschafft werden. Wenn der Förderverein dafür selbst nicht genug Mittel habe, könne dieser einen Antrag beim Bezirksbeirat stellen. Frau Seidenglanz will sich mit den Klassenlehrer*innen absprechen, dass mehr Exemplare beliebter Bücher in den Schulen verfügbar sind. Sie forderte die Schüler*innen auf, gemeinsam mit ihren Klassenlehrer*innen eine Wunschliste für Bücher, die angeschafft werden sollen, zu erstellen.

KONTAKT

melanie.seidenglanz@mannheim.de



VERSCHÖNERUNG UND SAUBERKEIT

ANLIEGEN

- **Begrünung:** vorhandene Pflanzen Pflegen, mehr Blumen
- **Müll:** größere Mülleimer, mehr Mülleimer, schönere Mülleimer, häufiger Leeren
- **Deko:** Stadtteil passend zur Jahreszeit oder zu Festen dekorieren
- **Putztag** 1x/Monat im Stadtteil, Gebiete aufteilen

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Käfertal ist nicht schön genug. Es gibt zu viel Müll, zu wenige Grünflächen und keine Dekoration.

WER

KINDER UND JUGENDLICHE DES ST. JOSEF KINDERHEIMS

VEREINBARUNGEN

ROTRAUD SCHMIDT (BBR, LINKE) **UND ROBERT HOFMANN** (BBR, GRÜNE)

wiesen hinsichtlich Dekoration und Sauberkeit in Käfertal auf das Bezirksbeirats-Budget hin und boten dem St. Josef Kinderheim eine Kooperation an. Das Kinderheim könne einen Termin vorschlagen, bei dem der Stadtteil sauber gemacht werden kann. Der Bezirksbeirat kann dann zu diesem Termin dazukommen und auch einladen. Weiterhin wurden die Kinder aufgefordert, konkrete Ideen und Vorschläge für Dekorationen im Stadtteil zu sammeln und einen Antrag auf die Umsetzung dieser Verschönerungsmaßnahmen an den Bezirksbeirat zu stellen.

MARKO LANGE (BBR, SPD)

meldete zum Thema Spielplätze zurück, dass die Papierkörbe dort attraktiver gestaltet werden sollen.

KONTAKT

rotraud@gmx.de
robert.hofmann@gruene-mannheim.de



SPORTPLATZ

ANLIEGEN

- Multifunktionsplatz (Basketball, Fußball, Cricket, Volleyball)
- hoher Zaun
- weicher Boden
- Kletterwand
- Tischtennis
- Wasserspender
- Beleuchtung
- Sitzmöglichkeiten
- Skatemöglichkeiten
- Überdachung

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt zu wenig Sportplätze in Käfertal. Im Stempelpark wurde der Basketball wieder weggenommen. Der Käfig, den es schon gibt, gehört zum Hort und ist nicht für alle zugänglich. Andere Sportplätze in Käfertal sind zu weit weg.

WER

KINDER AUS DER 4B DER ALBRECHT-DÜRER-SCHULE

VEREINBARUNGEN:

MELANIE SEIDENGLANZ (GR, SPD)

meldete zurück, dass sie gemeinsam mit **Marko Lange (BBR, SPD)** prüfen wolle, ob Wasserspender an große Spiel- und Sportplätze gebaut werden können. Hierzu wollen sie einen entsprechenden Antrag stellen. Zudem soll eine Karte erstellt werden, auf der alle Spiel- und Sportplätze in Käfertal eingezeichnet werden sollen. Für Möglichkeiten, Basketball zu spielen, müsse in Käfertal eine neue Möglichkeit gefunden werden, meldete Herr Lange zurück. Frau Seidenglanz wies aber auch darauf hin, dass auf Spinelli auf dem ehemaligen BUGA Gelände ein Basketballkorb vorhanden sei. Herr Lange schlug vor, dass man mobile Lösungen finden könnte - dass man also z.B. eine Leihstation im Stempelpark einrichtet, bei der man sich Spielsachen und Sportgeräte ausleihen kann.

KONTAKT

melanie.seidenglanz@mannheim.de
malange@hotmail.de



SICHERER VERKEHR IN KÄFERTAL

ANLIEGEN

Wir wollen sicheren Verkehr in Käfertal

- Ein Schild für den Schulbus vor der Schule
- Parkverbot vor der Schule
- Zebrastreifen/Ampeln in der Wormser Str. und Ladenburger Str.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt nur wenige und schlechte Radwege. Die Straßen sind sehr eng. Morgens vor der Schule gibt es immer ein Verkehrschaos, sodass der Schulbus nicht gut halten kann. Es wird regelmäßig gefährlich für uns Kinder. Die Verkehrssituation in der Wormser Str. und Ladenburger Str. ist auch sehr gefährlich für uns auf unserem Schulweg.

WER

KINDER DER 4B AUS DER KÄFERTALSCSHULE

VEREINBARUNGEN

REGINA JUTZ (GR, GRÜNE) UND ROBERT HOFMANN (BBR, GRÜNE)

äußerten sich zum Thema Verkehrssicherheit. An allen Schulen solle es mehr Sicherheit geben - es laufe bereits ein Antrag an die Verwaltung zur Überprüfung der Verkehrssicherheit rund um Schulen. Das Busschild für die Käfertalschule soll kommen und in der oberen Riedstraße soll geprüft werden, ob die Parksituation verbessert werden kann um die Sicherheit zu erhöhen. Zudem wollen sie anfragen, ob eine Verkehrskontrolle oder ein Blitzer aufgestellt werden kann. Das Thema Fahrradwege soll Fraktionsübergreifend aufgenommen werden.

KONTAKT

regina.jutz@mannheim.de
robert.hofmann@gruene-mannheim.de



MOBILITÄT IN KÄFERTAL VERBESSERN

ANLIEGEN

Käfertal wäre cooler wenn...

- wenn der 50er Bus regelmäßiger fahren würde (auch in der Nacht)
- bessere Straßen + Fahrradwege
- Barrierefreiheit
- mehr Haltestellen (Käfertal Süd/auf dem Sand)
- Ampeln an den Kreuzungen nachts nicht aus wären
- bessere und häufigere Beleuchtung auf öffentlichen Plätzen

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Straßen sind kaputt und haben Schlaglöcher. Der Bus und Bahnverkehr ist nicht überall vorhanden, teilweise muss man sehr weit laufen. Die Straßen sind auch nachts zu gefährlich, um sie ohne Ampel zu überqueren. Die Busse und Bahnen fahren zu selten.

WER

JUGENDLICHE DER ARBEITER-SAMARITER-JUGEND (ASJ)

VEREINBARUNGEN

CHRIS RIHM (GR, GRÜNE) UND MATTHIAS PITZ (GR, GRÜNE)

sagten zum Thema Mobilität in Käfertal, dass versucht werden soll eine Verlängerung der Busfahrzeiten zu erwirken. Eine neue Haltestelle sei leider nicht möglich, da wenige Meter weiter bereits eine Haltestelle vorhanden sei. Bedarfsampeln seien wahrscheinlich zu umständlich, aber sie wollen prüfen, ob die Ampeln abends länger anbleiben können. Die Verbesserung des Fahrradwegs im Speckweg sei bereits in Planung. Zum Thema Fahrtausfälle berichtete Matthias Pitz, dass diese vor allem am Personalmangel bei der RNV liegen - die RNV versuche bereits, neues Personal zu finden. So lange es hier aber Probleme gibt, würde das Problem der Ausfälle vermutlich erstmal bestehen bleiben.

KONTAKT

chris.rihm@mannheim.de
matthias.pitz@mannheim.de



MEHR FREIZEITANGEBOTE

ANLIEGEN

Es soll mehr Spiel- und Freizeitangebote im Stadtteil geben

- Mehr Sportplätze mit Rasen
- Sport- und Fitnessangebote (Fußball, Basketball, Parcours, Bouldern)
- Spielgeräte für ältere Kinder auf den Spielplätzen
- Orte: Stempelpark, Park vor Albrecht-Dürer-Grundschule und BUGA-Gelände

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Käfertal wäre schöner, wenn es mehr Freizeitangebote gäbe.

WER

KINDER AUS DER 4C DER ALBRECHT-DÜRER-SCHULE

VEREINBARUNGEN

MARKO LANGE (BBR, SPD)

meldete zum Thema Spielplätze zurück, dass die Papierkörbe attraktiver gestaltet werden sollen. Er wies noch einmal darauf hin, dass die Spinelli-Spielplätze nach der BUGA allgemein zugänglich werden, so dass sich hieraus viele neue Spielmöglichkeiten für die Kinder aus Käfertal ergeben. Herr Lange schlug vor, dass man mobile Lösungen finden könnte - dass man also z.B. eine Leihstation im Stempelpark einrichtet, bei der man sich Spielsachen und Sportgeräte ausleihen kann.

MELANIE SEIDENGLANZ (GR, SPD)

meldete zurück, dass sie gemeinsam mit **Marko Lange (BBR, SPD)** prüfen wolle, ob Wasserspender an große Spiel- und Sportplätze gebaut werden können. Hierzu wollen sie einen entsprechenden Antrag stellen. Zudem soll eine Karte erstellt werden, auf der alle Spiel- und Sportplätze in Käfertal eingezeichnet werden sollen. Für Möglichkeiten, Basketball zu spielen, müsse in Käfertal eine neue Möglichkeit gefunden werden. Frau Seidenglanz wies aber auch darauf hin, dass auf Spinelli auf dem ehemaligen BUGA Gelände schon ein Basketballkorb vorhanden sei.

KONTAKT

melanie.seidenglanz@mannheim.de
malange@hotmail.de



BESSERE SPIELPLÄTZE

ANLIEGEN

Besserer Spielplatz

- größere Rutschen
- Hüpfburg
- bessere Schaukeln
- Klettermöglichkeiten

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Vorhandene Spielplätze sind nicht attraktiv genug. Wird schnell langweilig. Durch mehr Auswahl an Spielmöglichkeiten wäre es cooler und macht mehr Spaß.

WER

JUGENDLICHE AUS DEM JUGENDTREFF ST. HILDEGARD

VEREINBARUNGEN

Es wurden keine konkreten Vereinbarungen getroffen, da die Gruppe nicht bei der Versammlung anwesend war.

KONTAKT

jugendtreff-kaefertal@semma.de



KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN

info@68deins.de | www.68deins.de

MARIE OSTWALD

FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
0621 293 3925
marie.ostwald@mannheim.de

SEFA YETER

Stadtjugendring Mannheim e.V.
0621 3385615
sefa.yeter@sjr-mannheim.de

TABEA JUDT

FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
0621 2933598
tabea.judt@mannheim.de



**68DEINS!
Stadtteilversammlung**

www.68DEINS.de |   **68DEINS**

Das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie/ Kinderbeauftragte.